



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-73/24	
Fachbereich	Hauptamt
Federführendes Amt	Hauptamt
Sachbearbeiter	Sandra Schutt
Datum	29.08.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt - und Finanzausschuss	29.08.2024	beschließend
Gemeindevertretung	17.09.2024	beschließend
Gemeindevorstand		beschließend

Betreff:

Stellenplan 2025

Beschlussvorschlag:

Der Schaffung einer zusätzlichen, unbefristeten Stelle für das Steueramt mit 39 Stunden wird zugestimmt. Im Stellenplan 2025 wird eine neue Stelle geschaffen, die mit einem KW Vermerk ab 2027 versehen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Aufgrund aktueller Ereignisse ergibt sich im Bereich des Steueramtes Handlungsbedarf. Die bisherige Stelleninhaberin sollte ab dem Jahr 2026 ein Sabbatjahr antreten und im Jahr 2027 in den Ruhestand gehen. Es war vorgesehen, die Nachfolgerin frühzeitig einzuarbeiten, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Jedoch wird die derzeitige Stelleninhaberin krankheitsbedingt absehbar vorzeitig ausfallen, was ein sofortiges Handeln erforderlich macht. Die ursprüngliche Planung für die Stellennachfolge kann nicht umgesetzt werden. Diese unerwarteten Entwicklungen erfordern eine Neubesetzung der Stelle.

Die Ausschreibung und Besetzung einer unbefristeten 39-Stunden-Stelle könnte zwar über die Stellenanteile im aktuellen Stellenplan abgefangen werden. Notwendige Stundenerhöhungen wären dann aber nicht mehr möglich. Das Jahr 2025 (wobei hier auch mit einem längeren krankheitsbedingten Ausfall zu rechnen ist) soll intensiv für die Einarbeitung genutzt werden, bis die derzeitige Stelleninhaberin ab 2026 nicht mehr im Dienst sein wird.

Ohne die sofortige Ausschreibung und Besetzung der Stelle besteht das Risiko, dass die Arbeitsabläufe und die Servicequalität im Steueramt erheblich beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund bittet der Gemeindevorstand darum, dem Vorschlag zur Stellenplanänderung (Erhöhung einer VZ Stelle) für das Jahr 2025 zuzustimmen